

Entspannt investiert



Invest Dividende

Jahresbericht zum 31.12.2023

LB≡BW Asset Management



Kreissparkasse
Ludwigsburg

Inhalt

7	Jahresbericht zum 31.12.2023
8	Tätigkeitsbericht
13	Vermögensübersicht zum 31.12.2023
14	Vermögensaufstellung zum 31.12.2023
18	Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
19	Invest Dividende R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
20	Invest Dividende R Entwicklung des Sondervermögens
21	Invest Dividende R Verwendung der Erträge des Sondervermögens
22	Invest Dividende VV Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
23	Invest Dividende VV Entwicklung des Sondervermögens
24	Invest Dividende VV Verwendung der Erträge des Sondervermögens
25	Übersicht Anteilklassen
26	Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
31	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)



Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler



Ulrike Modersohn

Invest Dividende

Jahresbericht zum 31.12.2023

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

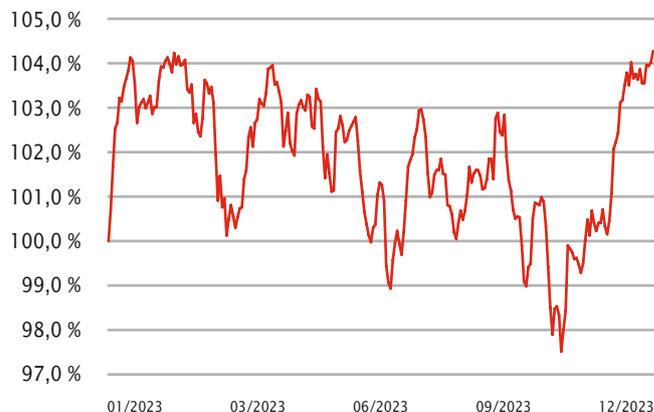
Der Fonds investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung in verschiedene Assetklassen, um einen langfristigen und möglichst stetigen Wertzuwachs zu erzielen.

Der Invest Dividende ist ein Aktienfonds. Er kann weltweit in Wertpapiere, wie z. B. verzinsliche Wertpapiere, Aktien und Zertifikate, sowie Geldmarktinstrumente, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente investieren. Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens werden in Aktien angelegt, die eine überdurchschnittliche Dividendenqualität aufweisen und die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Bei der Beurteilung der Dividendenqualität stehen die Dividendenhöhe, das bisherige und prognostizierte Dividendenwachstum sowie die Kontinuität der Dividenden-Zahlungen im Fokus. Zudem gilt, dass mindestens 50 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Fondsvermögens in solche Kapitalbeteiligungen i.S. des § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt werden, die nach diesen Anlagebedingungen für das Fondsvermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

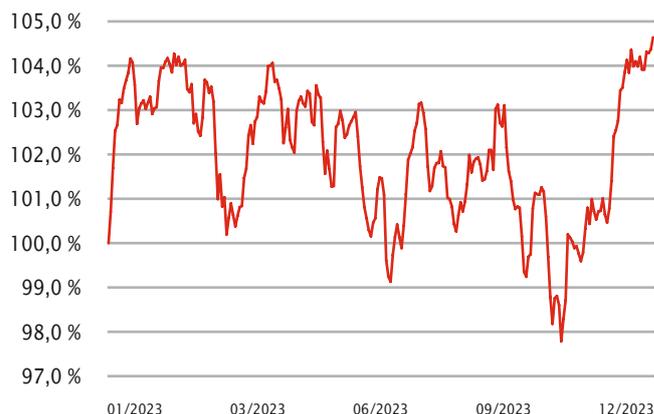
Die Anteilklasse Invest Dividende R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 4,28 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse Invest Dividende R im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse Invest Dividende VV erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 4,64 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse Invest Dividende VV im Berichtszeitraum:



Tätigkeitsbericht

III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2023 bis 29. Dezember 2023

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

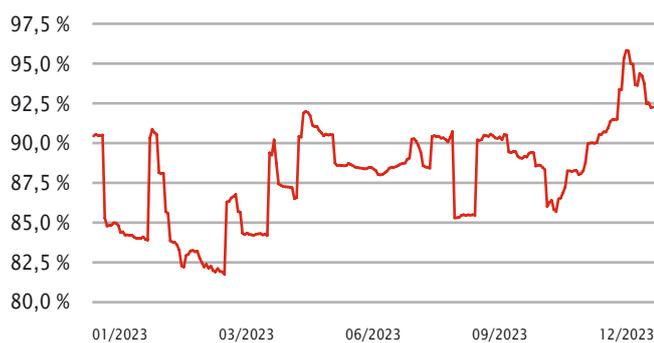
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	29.267.059,19	-15.362.145,44	EUR
Investmentanteile	747.894,00	-6.030.347,16	EUR
Derivate *) (gesamt)	45.179.031,84	-37.349.101,06	EUR
- davon Optionen und Optionsscheine	17.175.157,99	-9.936.269,30	EUR
- davon Terminkontrakte	28.003.873,85	-27.412.831,76	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i. e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 29.12.2023	Anteil am Aktienvermögen 02.01.2023
Gesundheit	17,50 %	26,84 %
Versicherungen	9,92 %	16,76 %
Industrieprodukte und Services	9,61 %	12,48 %
Versorger	7,69 %	2,65 %
Baugewerbe	7,53 %	0,00 %
Nahrungs- und Genussmittel	7,46 %	8,85 %
Konsumgüter private Haushalte	6,91 %	1,36 %
Erdgas und Erdöl	6,83 %	2,69 %
Ressourcen und Bodenschätze	6,33 %	4,63 %
Telekommunikation	4,49 %	7,34 %
Chemie	4,49 %	8,18 %
Fahrzeugbau	4,36 %	2,69 %
Kreditinstitute	3,08 %	1,39 %
Finanzdienstleistungen	2,52 %	3,80 %
Tourismus	1,28 %	0,00 %
Medien	0,00 %	0,34 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Zu Jahresbeginn wurden größtenteils die Übergewichte einzelner Positionen abgebaut. Zum Jahresende befanden sich lediglich noch vier Aktien mit einem Übergewicht im Portfolio. Diese Positionen sollen im Lauf der Zeit mit Gewinn auf die Zielallokation von zwei Prozent reduziert werden. Aufgrund der aktuellen und auch zukünftigen demografischen Entwicklung, wird an dem Übergewicht in der Branche Gesundheit festgehalten. Kurzfristig erwies sich diese als Belastung. Langfristig dürfte sich der Bereich Gesundheit jedoch wieder positiv entwickeln.

Mit der entstandenen Liquidität wurden die Branchen Baugewerbe, Fahrzeugbau, Erdgas und Erdöl sowie Versorger neu ins Portfolio aufgenommen. Vor allem letzt genannte Branche hat sich im Jahr 2023 leider nicht wie erhofft entwickelt. Langfristig dürfte sich hier jedoch ein Mehrwert ergeben.

Den größten Performancebeitrag im Jahr 2023 brachten die Branchen Technologie, Versicherungen sowie Industrie. Belastend wirkten die Branchen, Gesundheit, Versorger, Nahrungs-

Tätigkeitsbericht

und Genussmittel, Konsumgüter als auch Chemie. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 58 Transaktionen in Aktien, Fonds und ETF's sowie 17 Transaktionen in Derivaten durchgeführt.

Gegen Jahresende wurde die Aktienquote in einem positiver werdenden Marktumfeld nochmals erhöht. In der zweiten Jahreshälfte wurde bei der Absicherung der Portfolios abschließend auf Optionen zurückgegriffen. Dies soll so auch in Zukunft geschehen, um den maximalen Beitrag der Absicherung gut kalkulieren zu können.

Die Absicherungen wurden im dritten Quartal auf 20 % des Portfolios aufgestockt und aufgrund des positiven Chance/Risiko-Verhältnisses auf Juni 2024 verlängert.

Top-Positionen 2023:

Novo Nordisk, T.Rowe Global Technology, AGI Artificial Intelligence, Fortescue und Hochtief

Flop-Positionen 2023:

Pfizer, Bayer, Amundi New Energy, General Mills und Koninklijke DSM

Das Anlageziel, eine angemessene längerfristige Rendite zu erzielen, erreichte der Fonds im Berichtszeitraum mit einer soliden Performance von über 4 %, obgleich sich das aktuelle Zinsumfeld eher hinderlich für Dividentitel darstellt.

Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 56 Wertpapieren investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei ca. 3,3 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt ca. 25 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2]

definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,12 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	88,53 %			

Tätigkeitsbericht

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Markt-zinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Markt-bewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,01 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Markt-bewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	3,27 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositi-

onen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	1,15 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Invest Dividende R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	16.777
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	277
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	3.763
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	155

Tätigkeitsbericht

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	24.689
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	11.600
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	6.409
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	210

Invest Dividende VV

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.232.880
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	19.828
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	269.519
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	10.945

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	1.769.303
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	830.809
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	459.670
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	14.909

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z. B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>
5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>
Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	95.628.747,86	100,22
1. Aktien	78.390.752,65	82,16
Bundesrep. Deutschland	23.809.795,34	24,95
USA	22.671.205,25	23,76
Schweiz	6.634.238,17	6,95
Frankreich	6.379.616,00	6,69
Großbritannien	4.603.555,13	4,82
Finnland	3.591.570,80	3,76
Canada	2.475.415,35	2,59
Schweden	2.462.654,39	2,58
Dänemark	1.966.597,58	2,06
Spanien	1.630.302,00	1,71
Australien	1.254.802,64	1,32
Portugal	911.000,00	0,95
2. Investmentanteile	9.621.502,77	10,08
3. Derivate	454.373,00	0,48
4. Bankguthaben	6.985.192,39	7,32
5. Sonstige Vermögensgegenstände	176.927,05	0,19
II. Verbindlichkeiten	-212.624,90	-0,22
III. Fondsvermögen	95.416.122,96	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	88.012.255,42	92,24
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	78.390.752,65	82,16
Aktien									
Fortescue Ltd. Registered Shares o.N.	121862		STK	70.000	70.000		AUD 29,020	1.254.802,64	1,32
Canadian Utilities Ltd. Reg.Shs Cl.A (Non Voting) o.N.	868439		STK	76.000	76.000		CAD 31,890	1.663.902,24	1,74
Emera Inc. Registered Shares o.N.	918088		STK	23.500			CAD 50,300	811.513,11	0,85
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	A0NFN3		STK	43.045			CHF 42,750	1.979.319,94	2,07
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	A0Q4DC		STK	21.997			CHF 97,510	2.307.117,86	2,42
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	904278		STK	5.000			CHF 84,870	456.437,56	0,48
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	579919		STK	4.000		1.574	CHF 439,600	1.891.362,81	1,98
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	A3EU6F		STK	21.000	28.000	7.000	DKK 698,100	1.966.597,58	2,06
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	8.180		6.048	EUR 241,950	1.979.151,00	2,07
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	676650		STK	12.300	12.300		EUR 74,260	913.398,00	0,96
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11		STK	33.800		12.463	EUR 48,780	1.648.764,00	1,73
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001		STK	31.768		18.098	EUR 33,630	1.068.357,84	1,12
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000		STK	9.300	9.300		EUR 100,780	937.254,00	0,98
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	858821		STK	62.000	62.000		EUR 34,120	2.115.440,00	2,22
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	982285		STK	188.000	100.000		EUR 12,852	2.416.176,00	2,53
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	823212		STK	125.000	125.000		EUR 8,048	1.006.000,00	1,05
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	48.500		14.598	EUR 44,855	2.175.467,50	2,28
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750		STK	83.000		59.801	EUR 21,750	1.805.250,00	1,89
EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom. EO 1	906980		STK	200.000	200.000		EUR 4,555	911.000,00	0,95
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	662211		STK	106.800	54.000		EUR 15,265	1.630.302,00	1,71
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01		STK	101.000	54.000		EUR 18,500	1.868.500,00	1,96
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	607000		STK	25.500	25.500		EUR 100,300	2.557.650,00	2,68
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	A0ET4X		STK	17.700			EUR 45,160	799.332,00	0,84
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	710000		STK	27.100	13.500		EUR 62,550	1.695.105,00	1,78
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002		STK	5.460		4.280	EUR 375,100	2.048.046,00	2,15
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	A3C99G		STK	63.000	31.300		EUR 29,800	1.877.400,00	1,97
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	12.600		9.272	EUR 169,920	2.140.992,00	2,24
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	850727		STK	30.000	30.000		EUR 61,600	1.848.000,00	1,94
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	TRATON		STK	55.500	55.500		EUR 21,320	1.183.260,00	1,24

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	A0JNE2		STK	19.500	19.500		EUR 43,855	855.172,50	0,90
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	881026		STK	81.980			EUR 34,060	2.792.238,80	2,93
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	766403		STK	7.000			EUR 111,800	782.600,00	0,82
Severn Trent PLC Registered Shares LS -,9789	A0LBHG		STK	30.000	30.000		GBP 25,790	892.850,96	0,94
United Utilities Group PLC Registered Shares LS -,05	A0Q4EC		STK	80.000	80.000		GBP 10,595	978.131,67	1,03
Skanska AB Namn-Aktier B (fria) SK 3	863784		STK	75.000	75.000		SEK 182,350	1.228.497,64	1,29
Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	855689		STK	52.500	52.500		SEK 261,700	1.234.156,75	1,29
3M Co. Registered Shares DL -,01	851745		STK	20.030	2.884		USD 109,320	1.982.238,36	2,08
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	867900		STK	7.300		4.798	USD 288,180	1.904.416,78	2,00
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	A0HL9Z		STK	112.913			USD 16,780	1.715.185,93	1,80
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	A0YJQ2		STK	5.750		2.101	USD 356,660	1.856.511,11	1,95
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	850663		STK	39.782			USD 58,930	2.122.258,87	2,22
Consolidated Edison Inc. Registered Shares DL -,01	911563		STK	9.400			USD 90,970	774.107,64	0,81
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	853862		STK	10.800			USD 65,140	636.864,17	0,67
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	885823		STK	42.662			USD 81,030	3.129.409,19	3,28
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	853260		STK	13.102			USD 156,740	1.859.057,15	1,95
Kellanova Co. Registered Shares DL -,25	853265		STK	15.400	15.400		USD 55,910	779.445,07	0,82
Kimberly-Clark Corp. Registered Shares DL 1,25	855178		STK	15.400	15.400		USD 121,510	1.693.979,09	1,78
Leggett & Platt Inc. Registered Shares DL -,01	883524		STK	87.000	87.000		USD 26,170	2.061.096,27	2,16
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	852009		STK	51.888			USD 28,790	1.352.333,79	1,42
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	852062		STK	6.063			USD 146,540	804.301,83	0,84
Investmentanteile							EUR	9.621.502,77	10,08
Gruppenfremde Investmentanteile									
AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Act. au Port. P EUR Dis. oN	A2PGCW		ANT	1.380			EUR 1.878,120	2.591.805,60	2,72
AGIF-All.Oriental Income Inhaber Anteile P (EUR) oN	A2JBTS		ANT	1.150		289	EUR 1.729,180	1.988.557,00	2,08
Berenberg Emerging Asia Focus Act.Nom. M A EUR Acc. oN	A3DN76		ANT	7.400	7.400		EUR 103,570	766.418,00	0,80
iSh.DJ Asia Pa.S.D.50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	A0H074		ANT	43.010			EUR 23,410	1.006.864,10	1,06
T. Rowe Price-Japanese Equity Namens-Anteile Q EUR o.N.	A14MK0		ANT	39.850			EUR 18,460	735.631,00	0,77
T. Rowe Price-Gl.Technol.Eq.Fd Namens-Anteile Q Acc.USD o.N.	A14UXX		ANT	101.459			USD 27,570	2.532.227,07	2,65
Summe Wertpapiervermögen							EUR	88.012.255,42	92,24

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Derivate							EUR	454.373,00	0,48
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	454.373,00	0,48
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
Put DAX 16400 21.06.24		185		Anzahl 1130			EUR 402,100	454.373,00	0,48
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	6.985.192,39	7,32
Bankguthaben							EUR	6.985.192,39	7,32
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)				EUR 5.508.049,39			% 100,000	5.508.049,39	5,77
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
				DKK 229,66			% 100,000	30,81	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
				CAD 143.607,05			% 100,000	98.590,59	0,10
				CHF 4.567,75			% 100,000	4.913,14	0,01
				GBP 43.866,33			% 100,000	50.621,81	0,05
				USD 1.461.437,20			% 100,000	1.322.986,65	1,39
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	176.927,05	0,19
Zinsansprüche				EUR 88.278,64				88.278,64	0,09
Dividendenansprüche				EUR 88.648,41				88.648,41	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten ^{*)}				EUR -212.624,90				-212.624,90	-0,22
Fondsvermögen							EUR	95.416.122,96	100,00 ¹⁾
Invest Dividende R									
Fondsvermögen							EUR	1.311.648,54	1,37
Anteilwert							EUR	40,45	
Umlaufende Anteile							STK	32.427	
Invest Dividende VV									
Fondsvermögen							EUR	94.104.474,42	98,63
Anteilwert							EUR	73,44	
Umlaufende Anteile							STK	1.281.460	

^{*)} Beratungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2023		
Australische Dollar	(AUD)	1,6189000	=	1 Euro (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,4566000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9297000	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4545500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8665500	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,1325000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1046500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185 Eurex Deutschland

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
DSM-Firmenich AG Namens-Aktien EO -,01	A3D2TK	STK	18.140	18.140	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	578560	STK	40.000	40.000	
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	A3ETYB	STK	1.000	1.000	
W.K. Kellogg Co. Registered Shares DL -,0001	A3ES80	STK	3.850	3.850	
Warner Bros. Discovery Inc. Reg. Shares Series A DL-,01	A3DJQZ	STK		24.423	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7	STK		18.140	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R	STK		24.063	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
JPM.Fds-China A-Share Opportu. A.N. JPM-CN A-SHO C(acc)EUR oN	A14VZJ	ANT		63.201	
MUF-Amundi MSCI NewEnerESGScr. Actions au Port.Dist o.N.	LYX0CB	ANT		77.508	
SPDR S&P Eme.Mkts Div.Aris.ETF Registered Shares o.N.	A1JKSZ	ANT		64.675	
Xtrackers DAX ESG Screened UC Inhaber-Anteile 1D o.N.	DBX0NH	ANT		8.462	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		26.987,95
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)			EUR		850,00

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 91,01 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 107.647.286,15 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Invest Dividende R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 14.697,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 29.306,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 4.742,27
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 2.722,03
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -6.869,49
6. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR -1.925,38
7. Sonstige Erträge	EUR 59,51
Summe der Erträge	EUR 42.732,71
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -5.177,25
2. Verwahrstellenvergütung	EUR -585,24
3. Kostenpauschale	EUR -1.040,32
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -11.718,49
Summe der Aufwendungen	EUR -18.521,30
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 24.211,41
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 20.971,68
2. Realisierte Verluste	EUR -42.907,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -21.935,95
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.275,46
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 84.322,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -46.144,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 38.178,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 40.453,95

Invest Dividende R Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	146.974,54
1. Zwischenausschüttungen		EUR	-22.585,10
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	1.155.423,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.159.693,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-4.269,24</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-8.618,83
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	40.453,95
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	84.322,78	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-46.144,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u><u>1.311.648,54</u></u>

Invest Dividende R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1. Vortrag aus dem Vorjahr				EUR	313,22	0,01
- davon Vortrag auf neue Rechnung						
aus dem Vorjahr	EUR	36,66	0,00			
- davon Ertragsausgleich	EUR	276,56	0,01			
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	2.275,46	0,07
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	24.211,41	0,75			
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}				EUR	41.398,24	1,28
					<hr/>	
II. Gesamtausschüttung				EUR	43.986,92	1,36
					<hr/> <hr/>	
1. Zwischenausschüttung				EUR	22.585,10	0,70
2. Endausschüttung				EUR	21.401,82	0,66

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

Invest Dividende R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022 ^{*)}	EUR	146.974,54	EUR	39,48
2023	EUR	1.311.648,54	EUR	40,45

^{*)} Auflagedatum 15.12.2022

Invest Dividende VV

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 1.054.938,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 2.103.216,20
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 340.320,07
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 195.273,41
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -492.951,44
6. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR -138.197,89
7. Sonstige Erträge	EUR 4.274,63
Summe der Erträge	EUR 3.066.873,45
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -138.688,60
2. Verwahrstellenvergütung	EUR -41.979,95
3. Kostenpauschale	EUR -74.631,07
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -748.482,60
Summe der Aufwendungen	EUR -1.003.782,22
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 2.063.091,23
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 1.533.170,56
2. Realisierte Verluste	EUR -3.074.690,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -1.541.520,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 521.571,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 6.772.341,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -3.311.869,95
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 3.460.471,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 3.982.042,72

Invest Dividende VV Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	84.452.191,34
1. Zwischenausschüttungen		EUR	-1.659.017,40
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	7.357.008,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		14.740.196,70
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-7.383.188,70
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-27.750,24
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.982.042,72
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		6.772.341,49
davon nicht realisierte Verluste	EUR		-3.311.869,95
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	94.104.474,42
			<hr/> <hr/>

Invest Dividende VV

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1. Vortrag aus dem Vorjahr				EUR	47.632,02	0,04
- davon Vortrag auf neue Rechnung						
aus dem Vorjahr	EUR	43.787,74	0,03			
- davon Ertragsausgleich	EUR	3.844,28	0,00			
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	521.571,18	0,41
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.063.091,23	1,61			
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}				EUR	2.935.116,60	2,29
					<hr/>	
II. Gesamtausschüttung				EUR	3.504.319,80	2,73
					<hr/> <hr/>	
1. Zwischenausschüttung				EUR	1.659.017,40	1,29
2. Endausschüttung				EUR	1.845.302,40	1,44

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

Invest Dividende VV

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022 ^{*)}	EUR	84.452.191,34	EUR	71,43
2023	EUR	94.104.474,42	EUR	73,44

^{*)} Auflagedatum 01.12.2022

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Beratungsvergütung		Mindest- anlagesumme in Fonds- währung	Fonds- währung
		Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p.a.	tatsächl. Satz in % p.a.	Bis-zu- Satz in % p.a.	tatsächl. Satz in % p.a.		
Invest Dividende R	aus- schüttend	3,75	3,75	1,20	0,45	1,50	0,90	---	EUR
Invest Dividende VV	aus- schüttend	3,75	---	1,20	0,15	1,50	0,80	10.000	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 6.547.079,69

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 92,24

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,48

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,23 %

größter potenzieller Risikobetrag 6,09 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,66 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 98,01 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI WORLD 100,00 %

Sonstige Angaben

Invest Dividende R

Anteilwert EUR 40,45

Umlaufende Anteile STK 32.427

Invest Dividende VV

Anteilwert EUR 73,44

Umlaufende Anteile STK 1.281.460

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Invest Dividende R

Gesamtkostenquote 1,59 %

Invest Dividende VV

Gesamtkostenquote 1,17 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse R des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse R des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse VV des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse VV des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. i n %
Investmentanteile		
Gruppenfremde Investmentanteile		
AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Act. au Port. P EUR Dis. oN	A2PGCW	0,880
AGIF-All.Oriental Income Inhaber Anteile P (EUR) oN	A2JBTS	0,750
Berenberg Emerging Asia Focus Act.Nom. M A EUR Acc. oN	A3DN76	0,865
iSh.DJ Asia Pa.S.D.50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	A0H074	0,300
T. Rowe Price-GI.Technol.Eq.Fd Namens-Anteile Q Acc.USD o.N.	A14UXX	0,840
T. Rowe Price-Japanese Equity Namens-Anteile Q EUR o.N.	A14MK0	0,750
JPM.Fds-China A-Share Opportu. A.N. JPM-CN A-SHO C(acc)EUR oN	A14VZJ	0,750
MUF-Amundi MSCI NewEnerESGScr. Actions au Port.Dist o.N.	LYX0CB	0,600
SPDR S&P Eme.Mkts Div.Aris.ETF Registered Shares o.N.	A1JKSZ	0,550
Xtrackers DAX ESG Screened UC Inhaber-Anteile 1D o.N.	DBX0NH	0,090

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Invest Dividende R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	59,51
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	59,51
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	11.688,16
Beratungsvergütung	EUR	11.688,16

Invest Dividende VV

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	4.274,63
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	4.274,63
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	746.310,62
Beratungsvergütung	EUR	746.310,62

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	52.310,33
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o. ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.114.554,11	25.679.075,93
davon feste Vergütung	EUR	22.516.619,83	20.999.291,12
davon variable Vergütung	EUR	5.597.934,28	4.679.784,81
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		327	308
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.741.617,74	3.880.239,37
Geschäftsführer	EUR	1.034.431,49	1.936.706,67
weitere Risk Taker	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon Führungskräfte	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,080 % p. a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und / oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Invest Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Fal-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

sche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die

dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 11. April 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 1003 51
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de